Ausgabe 50, 26. Jahrgang

Mittwoch, 15. Dezember 2021

GEPPO

Der Stadtbote

Amtsblatt der Stadt Göppingen

GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

Zertifikat seit 2018
audit berufundfamilie

GEPPO

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

www.goeppingen.de

Freuen sich über die gelungene Rezertifizierung (v.l.n.r.): Hauptamtsleiter Willy Schwaak, OB Alex Maier, Personalamtsleiter Alfred Buck, Personalratsvorsitzender Jürgen Horst, Gleichstellungsbeauftragte Anja Verena Schick und Projektleiterin Britta Grünwald (vorn). *Foto: Pachwald*

Stadt erhält Rezertifizierung im audit berufundfamilie

Vereinbarkeit weiter denken

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist die Stadtverwaltung Göppingen erneut mit einem Zertifikat ausgezeichnet worden.

Als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk erhielt die Stadtverwaltung Göppingen für die strategische Gestaltung ihrer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zum zweiten Mal das Zertifikat zum audit berufundfamilie. Das drei Jahre gültige Zertifikat, das als Qualitätssiegel für eine betriebliche Vereinbarkeitspolitik gilt, wird vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH erteilt. Nach der ersten Zertifizierung im Jahr 2018 stellte sich die Stadtverwaltung Göppingen, unter enger Einbindung von Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten, erfolgreich dem Re-Auditierungsprozess, in dem die bereits vorhandenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen überprüft wurden. Des Weiteren sorgt das audit mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird.

Oberbürgermeister Alex Maier freut sich über dieses Weihnachtsgeschenk: „Die Bestätigung des Zertifikats bekräftigt uns auf unserem Weg zur Optimierung unserer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Diese Auszeichnung werden wir nutzen, um uns weiterhin als herausragender Arbeitgeber zu positionieren. „Denn" – so Maier weiter – „Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung ist schwierig geworden und der Kampf um qualifiziertes Personal härter." Gleichzeitig sind die Erwartungen der Bewerber/-innen an einen attraktiven Arbeitgeber gestiegen. „Wir erleben es immer öfter, dass bei Bewerbungsgesprächen explizit nach familienfreundlichen Angeboten gefragt wird" erläutert Willi Schwaak, Leiter der Hauptverwaltung. „Und hier können wir als moderner Arbeitgeber mit unserer Zertifizierung und mit ganz konkreten Beispielen punkten". Ausruhen auf dem bisher Erreichten möchte sich die Stadtverwaltung nicht. Bedürfnisse ändern sich, Angebote müssen angepasst oder auch neue Themen angegangen werden.

-> weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Titelseite:

So hat gerade die Corona-Pandemie dem Thema „Ausbau Homeoffice“ einen gewaltigen Schub verliehen. Nicht nur zum Gesundheitsschutz des einzelnen, auch zur besseren Vereinbarkeit bei Betreuungsengpässen durch pandemiebedingte Schul-/Kita-Schließungen war und ist das mobile Arbeiten ein wichtiger Vereinbarkeitsbaustein. Der Focus liegt auch in der 2. Zertifizierungsphase auf der Optimierung dieses Angebots. „Wir denken Vereinbarkeit weiter“ – so der Slogan der Stadtverwaltung Göppingen. Denn der Vereinbarkeitsgedanke endet nicht beim Thema „Beruf und Kind“, sondern die Anforderungen sind vielfältig und unterschiedlich. So liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Unterstützung von Mitarbeitenden vor und in einer Pflegesituation. Hier konnten diverse Angebote aufgebaut werden, so zum Beispiel: Workshops, Vorträge und Seminare zum Thema Pflege, eine neue Informationsplattform auf der Intranetseite und kollegiale Beratung in Pflegesituationen. Ganz neue Themen aus der aktuellen Zielvereinbarung sind unter anderem die Optimierung der internen Kommunikationsmedien, Wiedereinstiegskonzept nach Elternzeit, Aufstellen von Führungsleitlinien, Förderung von Führungskräften in Teilzeit, positive Fehlerkultur, Wissenstransfer/Wissensmanagement, Untersuchung Realisierbarkeit Betriebskita, Weiterentwicklung der Digitalisierung, Angebote für Männer zur besseren Vereinbarkeit oder Erhebung der Vorstellungen der Generation Z zur Vereinbarkeit. Die konkreten Maßnahmen der Zielvereinbarung wurden von Mitarbeitenden aus verschiedensten Bereichen und aus allen Ebenen der Stadtverwaltung erarbeitet.
Nun wird die Realisierung dieser rund 50 Maßnahmen angepackt. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Die Projektleitung ist beim Referat Personal angesiedelt; Ansprechpartnerin ist hier Britta Grünwald, bgruenwald@goeppingen.de, Telefon 07161 650-1313.

GEPPO-Termine zum Jahreswechsel

Bitte beachten

Rund um den Jahreswechsel müssen die Redaktionstermine des GEPPO angepasst werden.

Die letzte Ausgabe des Amtsblattes GEPPO in diesem Jahr erscheint am Mittwoch, 22. Dezember; der Redaktionsschluss wird vorverlegt auf Donnerstag, 16. Dezember, 12 Uhr.
Die erste GEPPO-Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Mittwoch, 12. Januar; der Redaktionsschluss wird vorverlegt auf Mittwoch, 5. Januar, 12 Uhr.

Bürgerstiftung fördert sieben Projekte

Die Bürgerstiftung Göppingen schrieb im vergangenen Juli eine Projektförderrunde zur Unterstützung von gemeinnützigen Projekten im sozialen und kulturellen Bereich aus. Aus den zehn eingereichten Projektanträgen wählte der Vorstand der Bürgerstiftung sieben Projekte aus, deren Arbeit im kommenden Jahr mit einer Gesamtfördersumme von 8.000 Euro unterstützt wird.

Die Scheckübergabe an die geförderten Institutionen findet für gewöhnlich bei der Veranstaltung anlässlich des internationalen Tags des Ehrenamtes statt. Da diese Veranstaltung in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider ausfallen musste, wandte sich der Stiftungsvorsitzende, Oberbürgermeister Alex Maier, per Post an die geförderten Organisationen und ließ ihnen einen symbolischen Scheck zukommen.
Die Initiative foodsharing Göppingen setzt sich gegen Lebensmittelverschwendung ein. Mithilfe eines „Fairteilers“ am Oberhofengemeindehaus werden Lebensmittel, die noch genießbar sind, aber nicht mehr benötigt oder verkauft werden, an Bürgerinnen und Bürger abgegeben. Weitere Fairteiler sind in Göppingen und Umgebung geplant, die durch die ehrenamtlich Tätigen der Initiative betreut werden. Die 300 Euro Projektmittel von der Bürgerstiftung sollen zur Erhaltung und Pflege des Fairteilers sowie zur Anschaffung neuer Lebensmittelkisten und für die anfallenden Stromkosten verwendet werden.
Unterstützt wird auch das Projekt „Mach einfach mit!“ der Clean up Gruppe Göppingen, welches sich an Kindergärten und Schulen in Göppingen wendet, um Kinder und Jugendliche für das Thema Müll und Umweltverschmutzung zu sensibilisieren. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative koordinieren Müllsammelaktionen in Kooperation mit den Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern sowie Eltern und begleiten diese gegebenenfalls. Die Clean up Gruppe erhält 840 Euro von der Bürgerstiftung, die zur Finanzierung von Sicherheitswesten für Schulklassen und deren Betreuerinnen und Betreuer verwendet werden.
„Gemeinsam schaffen wir es!“ so lautet der Name eines Projektes der SOS Kinder- und Jugendhilfen, bei dem ehrenamtlich tätige Jugendliche Kindern aus Familien mit Fluchterfahrung Nachhilfe sowie Unterstützung beim Spracherwerb anbieten. Begleitet und geschult werden die Jugendlichen durch pädagogische Fachkräfte, die Bürgerstiftung unterstützt dieses Projekt mit 2.500 Euro.
Der Freundeskreis Göppinger Theatertage organisiert in Kooperation mit dem Kreisjugendamt die Göppinger Theatertage 2022, einem internationalen Amateurtheater-Festival, welches seit 1963 in Göppingen stattfindet. Der überwiegende Anteil der Vorbereitungen sowie der Betreuung der Veranstaltung werden durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Freundeskreises übernommen, deren Arbeit durch die finanzielle Förderung in Höhe von 2.000 Euro durch die Bürgerstiftung unterstützt und ermöglicht werden soll.
In Kooperation mit der Südstadt-Grundschule begibt sich der AWO Kreisverband Göppingen mit Grundschülerinnen und Grundschülern auf die „Suche nach dem großen Wort-Schatz“. Ziel dieses Projektes ist die Förderung der Sprachentwicklung und Stärkung der sozialen Kompetenzen als Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe. Die Bürgerstiftung Göppingen beteiligt sich mit 2.360 Euro an den Kosten dieses Projektes.
Das Freihof Gymnasium wird mit einer finanziellen Unterstützung des Wolfram Kramer Fonds der Bürgerstiftung in Höhe von 600 Euro einen Vortrag mit einem ehemaligen Drogenabhängigen durchführen, welcher in den Klassen entsprechend vor- und nachbereitet wird.
Initiiert durch den Lernen fördern Göppingen e.V. bietet die Pestalozzi-Schule einen Selbstbehauptungskurs für ihre achten Klassen an, mithilfe dessen Schülerinnen und Schüler ihr Selbstbewusstsein und ihre Konfliktfähigkeit stärken sollen, um Nein sagen zu können zu Drogen. Der Wolfram Kramer Fonds unterstützt dieses Drogenpräventionsangebot mit 500 Euro.
Spenden zur Unterstützung der Bürgerstiftung bei ihrer Projektförderung können an folgende Bankverbindung gerichtet werden: Bürgerstiftung Göppingen, Bankhaus Gebrüder Martin, IBAN: DE83 6103 0000 0000 0079 20, BIC: MARBDE6G. Weitere Informationen zur Bürgerstiftung Göppingen und den unterstützten Projekten erfahren Interessierte im Internet unter www.goeppingen.de/start/Soziales/buergerstiftung.html oder bei der Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Nina Niedermeier, Telefon 07161 650-5250, E-Mail buergerstiftung@goeppingen.de.

Entsorgung

Hausmüll
Bezirk I, 14-täglich: Montag, 20. Dezember
Bezirk II, 14-täglich: Dienstag, 21. Dezember

Gelber Sack
Bezirk 1: Montag, 27. Dezember
Bezirk 2: Dienstag, 28. Dezember
Bezirk 3: Mittwoch, 29. Dezember
Bezirk 4: Donnerstag, 16. Dezember
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 17. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Bezirk I: Montag, 10. Januar
Bezirk II: Dienstag, 11. Januar

Verwaltung gibt Auskunft

Corona-Hotline

Für Fragen und Anliegen rund um Corona steht den Bürger/-innen eine städtische Hotline unter der Nummer 07161 650-5555 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag 8 bis 13 Uhr,
Dienstag 8 bis 12 Uhr,
Mittwoch 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr und
Freitag 8 bis 12 Uhr.

Dort werden die Fragen der Bürger/-innen entgegengenommen und, soweit wie möglich, direkt beantwortet, ansonsten erfolgt ein Rückruf nach Einholung der Auskunft durch die städtischen Mitarbeiter/-innen.

Für medizinische Fragen bleiben allerdings die jeweiligen Hausärzte oder die Notdienstnummer 116117 die richtigen Ansprechpartner.

Mit gespartem Geld Baum gepflanzt

E-Mail statt Weihnachtskarten

Statt mit Weihnachtskarten erfreut der Tagesmütterverein nachhaltig mit einem Schwarznussbaum.

Der Verein Tagesmütter Göppingen (TMV) informierte Oberbürgermeister Alex Maier, dass die diesjährige Vereinsweihnachtspost ausschließlich als E-Mail versendet werde, um somit umweltschädliche Drucke sowie Papiernutzung zu vermeiden. Mit dem eingesparten Geld wolle der Verein, mit Unterstützung des OB, einen Baum pflanzen. Diesem Vorschlag stimmte das Stadtoberhaupt gerne zu. Als Standort wurde der Alte Friedhof im Park der Oberhofenkirche und als auserwählter Baum der Juglans nigra (Schwarznuss) bestimmt. Der Termin wurde festgelegt und der Oberbürgermeister stellte das benötigte Equipment und die Hilfe der Stadtgärtner, die das Pflanzenloch zuvor bereits ausgehoben hatten, zur Verfügung – der TMV steuerte noch die passenden Weihnachtsmützen bei. In seinen an die Einpflanzung des Baumes anschließenden Worten merkte das Stadtoberhaupt an, dass „wir diese tolle Idee in den nächsten Jahren gerne erneut umsetzen werden". Im Anschluss erfreute man sich an der, von den Tagesmüttern bereitgestellten, weihnachtlichen Verpflegung in Form von Punsch und Lebkuchen.

Rund 50 Tagesmütter betreuen etwa 120 Kinder in der Hohenstaufenstadt; außerdem unterhält der Verein in Göppingen, in Kooperation mit der Stadt, vier Großtagespflegestellen.

Alljährliche Scheckübergabe

Rotary-Club Göppingen ermöglicht direkte Hilfe

Alljährlich in der Vorweihnachtszeit unterstützt der Rotary Club Göppingen die Hohenstaufenstadt bei der Bekämpfung versteckter Armut.

Mit der Spende über 3.500 Euro kann sozial benachteiligten Familien und Einzelpersonen in den Fällen geholfen werden, die nicht mehr von der Sozialgesetzgebung erfasst werden und deshalb durch die gesetzlichen Raster fallen. Als lokal engagierte Vereinigung von Frauen und Männern aus verschiedensten Berufsfeldern wirken die weltweiten Rotary Clubs durch Hilfsprojekte unterschiedlicher Art in die Gesellschaft hinein; und so hat auch die Weihnachtsaktion des 1953 gegründeten Rotary Club Göppingen eine lange Tradition. Oberbürgermeister Alex Maier dankte der aktuellen Präsidentin Dr. med. Sandra Schmid-Domay und dem künftigen Präsidenten Wolf Ulrich Martin herzlich sowohl für den Scheck wie auch für weitere aktuelle Unterstützungen.

Wolf Ulrich Martin, OB Alex Maier, Dr. Sandra Schmid-Domay und Ulrich Drechsel, Leiter des Fachbereichs Schule, Sport, Soziales, bei der Scheckübergabe vor dem Rathaus. *Foto: Dorsch*

Oberbürgermeister Alex Maier (links vom Baum) und TMV-Vorsitzender Georg Kolb (rechts vom Baum) pflanzten mit zahlreicher Unterstützung einen Baum im Oberhofenpark. *Foto: Dorsch*

Bürgerhaus offen für alle Generationen vom Kindergarten bis Senioren

„Goldene Alpenkrone“ ging in den Kreis Göppingen

Beim internationalen Musikwettbewerb „Die Goldene Alpenkrone“ ging der Preis für den besten Text an Helmuth-Josef Keller aus Eschenbach für seinen Beitrag „Senioren, ja die Senioren“.

Für diesen Sieg für die Tanztee-Senioren des Bürgerhauses der Stadt Göppingen habe er intensiv gekämpft, erklärte der Vollblutmusiker Helmuth-Josef Keller Oberbürgermeister Alex Maier bei der Vorstellung seines Liedes zwischen Rat- und Bürgerhaus. Keller hat sich unter 176 Bewerbungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden, von denen es nur 13 Interpreten ins Finale schafften, durchsetzen müssen – und können. Mit seinem Lied „Senioren, ja die Senioren“ begeisterte er die fachkundige Jury und gewann schließlich im Rahmen des Volksmusikwettbewerbs „Die Goldene Alpenkrone“ den Jurypreis für den besten Text, wobei alle fünf Juroren einstimmig für ihn gestimmt haben. Die Anregung zu seinem Liedtext habe er von den Senioren des Göppinger Bürgerhauses, die Keller schon seit Jahren musikalisch betreut, bekommen. Der Moment der Auszeichnungsübergabe sei ein besonders rührender Moment für ihn gewesen, da er gespürt habe, wie sich sein vollstes Engagement und Herzblut für die Göppinger Senioren lohne. Er bedauere zutiefst, dass die Senioren in der Pandemie nicht mehr zu seiner musikalischen Begleitung tanzen können. Keller selbst steht schon seit 34 Jahren auf der Bühne und wurde unter anderem bekannt mit dem „Stauferland Echo“.

Helmuth-Josef Keller und Oberbürgermeister Alex Maier vor dem Bürgerhaus in der Kirchstraße. *Fotos: Dorsch*

Das Bürgerhaus in der Kirchstraße ist nicht nur Treffpunkt für den Tanztee, sondern bot, ganz in seinem generationen-übergreifenden Sinne, auch dem Waldkindergarten die Möglichkeit zum Gutsle-Backen. Und so kamen während des Fototermins von Oberbürgermeister Alex Maier auf einmal einige Kinder des Waldkindergartens mit einer Schüssel voll selbstgebackener Plätzchen aus dem Bürgerhaus heraus. Die Kinder überreichten die Plätzchen dem OB, der natürlich auch direkt eins probierte und den Rest sowohl mit den Kindern als auch mit den anderen Anwesenden teilte. Das Stadtoberhaupt freute sich sehr über diese süße weihnachtliche Überraschung.

Eine Kostprobe überreichten die Kinder des Waldkindergartens an Oberbürgermeister Alex Maier.

Fragen zur GEPPO-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0
E-Mail info@gsvertrieb.de

Ein Poet am Klavier bei den Meisterkonzerten

William Youn zu Gast

Am Freitag, 17. Dezember, ist um 20 Uhr der Pianist William Youn bei einem Klavierabend in der Stadthalle zu hören.

Als einen echten Poeten mit „bravouröser Anschlagstechnik" lobt die Presse den preisgekrönten Pianisten William Youn. Geboren wurde der Kosmopolit in Korea. In frühester Jugend zog er nach Amerika, wechselte später erneut den Kontinent und ging an die Musikhochschule Hannover zur Klavierlehrerlegende Karl-Heinz Kämmerling sowie als Stipendiat an die Piano Academy Lake Como, wo er mit Künstlerpersönlichkeiten wie Dmitri Bashkirov, Andreas Staier, William Grant Naboré oder Menahem Pressler arbeitete. Ein vielversprechender Start in eine großartige Karriere. Mittlerweile lebt William Youn in München und ist weltweit auf den großen Konzertbühnen zuhause. Von seinen zahlreichen Einspielungen wurde die CD „Mozart with Friends" mit Sabine Meyer, Julia Fischer und Nils Mönkemeyer 2017 mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet. Hochgelobt wurde auch sein fünf CDs umfassender Zyklus mit sämtlichen Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart. Zuletzt hat er sich in die Klaviersonaten von Franz Schubert vertieft, der zweite Teil seiner Gesamteinspielung ist erst kürzlich, im September, erschienen und erhielt exzellente Kritiken. Bei den Meisterkonzerten des Kulturkreises ist der Ausnahmemusiker am Freitag, 17. Dezember, in der Stadthalle mit Schuberts Sonate A-Dur D 959, dem Mozart-Rondo a-Moll KV 511, der sogenannten „Dante-Sonate" von Franz Liszt und Auszügen aus Maurice Ravels „Miroirs" zu hören – mit romantischer Musik zwischen Traum und Wirklichkeit. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Bereits um 19:20 Uhr führt Volker Rendler-Bernhardt vom Kulturkreis in das Programm des Abends ein.

Für den Einlass gelten die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, derzeit 2G-Plus, wobei Personen mit einer Booster-impfung und Geimpfte/Genesene, deren Impfung/Erkrankung nicht länger als sechs Monate zurückliegt, von der Testpflicht ausgenommen sind. Die Impf- und Genesenen-Nachweise müssen mittlerweile in digital auslesbarer Form erbracht werden, der gelbe Impfausweis reicht nicht aus. Es gibt noch Restkarten beim ipunkt im Rathaus Göppingen, Telefon 07161 650-4444, unter www.kulturkeis-goeppingen.de sowie an der Abendkasse.

William Youn. Foto: Irene Zandel

Ein Kunstwerk für Alle, finanziert von Allen

Social Bench von Jeppe Hein

Die Skulpturen des Künstlers Jeppe Hein befinden sich rund um den Erdball verteilt in Städten wie New York, Paris, Kopenhagen und Zürich oder vor der Hayward Gallery in London. Mit einer Spendenaktion bemüht sich die Kunsthalle Göppingen um ein „Social Bench" für die Hohenstaufenstadt.

Ein Kunstwerk, das zum Sitzen, Verweilen, sich begegnen, Spielen und Klettern einlädt: Die „Social Benches" des Künstlers Jeppe Hein, geboren 1974, stehen in vielen Städten auf der Welt. Eine Installation seiner farbigen Bänke war 2019 auf der Biennale in Venedig der Publikumsliebling – großformatige Skulpturen, die auf spielerische Weise zur Interaktion auffordern. So soll es auch in Göppingen möglich werden: Auf dem Vorplatz, den sich die Kunsthalle Göppingen mit der Volkshochschule und dem Technischen Rathaus teilt, kann eine vom Künstler Jeppe Hein entwickelte „Social Bench" stehen. Über diese Möglichkeit und die Zusammenarbeit mit Jeppe Hein ist das Team der Kunsthalle sehr glücklich. Denn ein Leitgedanke der Kunsthalle Göppingen ist, durch Kunst Raum für Dialog und Begegnung zu schaffen. „Mit dieser interaktiven Arbeit von Jeppe Hein setzen wir direkt vor dem Museum ein sichtbares Zeichen und heißen die Passant*innen und die Besucher*innen willkommen", so das Kunsthallen-Team. „Der Vorplatz wird zu einem Ort des Verweilens und erhält Aufenthaltsqualität."

Jeppe Hein, Modified Social Bench NY #08, 2015; Courtesy the artist, KÖNIG GALERIE, Berlin, 303 GALLERY, New York, and Galleri Nicolai Wallner, Copenhagen.
Foto Victor Frankowski

Für den Ankauf einer Skulptur von Jeppe Hein benötigt die Kunsthalle die Mithilfe möglichst vieler: Unterstützer/-innen können online auf „wirwunder.de/goeppingen" mit ihrer Spende zum Ankauf der Skulptur beitragen. Am Aktionstag 15. Dezember verdoppelt die Kreissparkasse Göppingen sogar die Beträge! Die Unterstützer/-innen erhalten eine Spendenquittung; auf Wunsch werden die Spender/-innen namentlich erwähnt. Kleine und große Beträge finanzieren so diese Skulptur, die allen Göppinger/-innen und Besucher/-innen der Stadt in Zukunft einen Kontakt und eine Begegnung mit der Kunst ermöglicht. Nähere Informationen zum Kunstwerk und zur Spendenaktion gibt es unter Telefon 07161 650-4211 oder -4210 sowie auf der Homepage kunsthalle@goeppingen.de.

Göppingen im Wattbewerb, Teil 5

Photovoltaik kann ansteckend sein!

Die OSG GmbH ist ein Hersteller von Schneid- und Gewindewerkzeugen wie Bohrer, Fräser, Schaftwerkzeuge. Seit 2013 hat sie ihren Sitz im Göppinger Stauferpark. Ihre große Dachfläche von 3.300 Quadratmeter wollte sie sinnvoll nutzen: Die Installation einer PV-Anlage bot sich an. Um zum einen die durch den Produktionsprozess bedingten Stromkosten zu senken und gleichzeitig zum Umweltschutz beizutragen.

Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche der OSG GmbH im Stauferpark

Für die Umsetzung der Montage kontaktierte die OSG GmbH die lokalen Anbieter und verglich in der Angebotsphase Preis, Leistung sowie Service. Probleme ergaben sich hierbei keine: Der Anbieter, für den sie sich entschied, unterstützte sie bei allen anfallenden Fragen, und zwar bis heute. Die PV-Anlage mit einer Leistung von insgesamt 294 kWp (215,28 kWp auf dem Bestandsgebäude, 82,68 kWp auf der Academy) ist nun bereits seit Mai 2016 in Betrieb. Sie hat eine Ausrichtung von 90'/270' mit einer Neigung von 10'. Der durchschnittliche Eigenverbrauch beträgt 879 kWh, über einen Stromspeicher verfügt die OSG GmbH nicht. Für E-Autos wird die Anlage noch nicht genutzt, dies ist jedoch geplant. „Wir sind sehr zufrieden, dass wir uns für die Installation der PV-Anlage entschieden haben", bestätigt ein Repräsentant des Unternehmens. Die OSG GmbH kann den selbst erzeugten Strom nahezu komplett nutzen und ist dadurch unabhängiger von der Steigerung der Stromkosten. Neben der Wirtschaftlichkeit steht für sie zudem die Nachhaltigkeit im Vordergrund: Der selbst erzeugte Strom kann am gleichen Standort optimal umgesetzt werden. Im Rahmen des ISO-Audits (ISO 14001: Zertifizierung für Umweltmanagementsysteme) kann der Schneidwerkzeug-Hersteller so ein besseres Verhältnis im Strommix als der Bundesschnitt nachweisen. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Ökobilanz. „Hierfür werden wir von unseren externen Auditoren immer sehr gelobt", berichtet der OSG-Vertreter.

Stadt Göppingen im Wattbewerb

Mit dieser Kolumne möchten die Stadt Göppingen, der Arbeitskreis Klima und Energie der Agenda 2030 sowie Parents for Future Göppingen Privatpersonen und Unternehmen motivieren, an geeigneter Stelle (Dach, Balkon…) möglichst viele Watt in Form von Photovoltaik zu installieren. Damit kann Göppingen im bundesweiten Wattbewerb (www.wattbewerb.de) punkten, insbesondere geht es aber natürlich um einen Beitrag zur dringend notwendigen CO2-Reduktion. Bei technischen Fragen rund um die PV-Installation steht der städtische Energieberater Uwe Bauer zur Verfügung, E-Mail UBauer@goeppingen.de, Telefon 07161 650-6531.

Nachwuchsgewinnung der Sport- und Kulturvereine wird unterstützt

Stadt setzt Schnuppermitgliedschaft fort

Beim Ersteintritt eines Göppinger Kindes oder Jugendlichen in einen örtlichen Sport- oder Kulturverein übernimmt die Stadt für ein Jahr den Vereins- und eventuellen Abteilungsbeitrag. 20.000 Euro sind dafür im städtischen Haushalt für 2022 vorgesehen.

Bei einer Enthaltung beschloss der Kultur- und Sportausschuss (KSA) die erneute Schnuppermitgliedschaft für Kinder und Jugendliche in einem Göppinger Sport- oder Kulturverein für das kommende Jahr. In den Genuss der Förderung können Kinder und Jugendliche kommen, die beim Eintritt in einen örtlichen Sport- oder Kulturverein das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die in Göppingen wohnen. Der Eintritt muss im nächsten Jahr, bis spätestens 1. Dezember 2022, mittels des Schnupper-Formulars erfolgen. Die Vereine reichen dieses Formblatt bei der Stadtverwaltung ein und erhalten den Mitgliedsbeitrag im Hauptverein sowie einen eventuell anfallenden Abteilungsbeitrag bis 31. Dezember erstattet. Eventuelle Aufnahmegebühren werden ebenso wenig übernommen wie Monatsbeiträge oder Kursgebühren. Bei vorzeitigem Austritt ist der anteilige Beitrag an die Stadt zurückzuführen; pro Person ist nur eine Vereinsmitgliedschaft im Wege der Schnuppermitgliedschaft förderfähig. Bereits in den Jahren 2000, 2003 und 2015 sowie 2017 bis 2020 gab es die Schnuppermitgliedschaft – mit positiven Rückmeldungen der Vereine. 2018 reichten 14 Vereine die Anmeldeformulare für 274 Kinder und Jugendliche ein; 2019 waren es 13 Vereine für 288 minderjährige Personen. 2020 dürfte sich die Corona-Pandemie bemerkbar gemacht haben; acht Vereine meldeten 67 Kinder und Jugendliche im Wege der Schnuppermitgliedschaft. Nunmehr soll der Anreiz für Kinder und Jugendliche zur sportlichen oder kulturellen Tätigkeit in einem Verein wieder erhöht werden. Unabhängig von dieser Schnuppermitgliedschaft ohne soziale Unterschiede besteht für Bonuskarteninhaber/-innen weiterhin die Möglichkeit auf eine langfristige Übernahme der Mitgliedsbeiträge im Verein.

Stadtrat Kai Außerlechner (CDU) wollte die Schnuppermitgliedschaft gleich dauerhaft und nicht nur für das kommende Jahr beschließen lassen – für eine mehrjährige Förderung allerdings ist der Gemeinderat zuständig. Außerlechner kündigte daher einen entsprechenden CDU-Antrag im Gemeinderat für das kommende Jahr an und gab sich zunächst mit dem einjährigen Beschluss zufrieden.

AKTUELL

Geltungszeit der Schultestungen rund um Weihnachten
Die Schulferien beginnen in Baden-Württemberg am Donnerstag, 23. Dezember, das heißt, dass die Schüler/-innen bis zu diesem Zeitpunkt an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen. Dies hat zur Folge, dass die Schülerausweisregel des § 5 Abs. 3 CoronaVO bis einschließlich Sonntag, 26. Dezember, anwendbar bleibt. Voraussetzung hierfür ist, dass in der Schulwoche ab Montag, 20. Dezember, mindestens an zwei Schultagen Testungen – wobei eine Testung möglichst gegen Ende der Schulwoche vor den Feiertagen erfolgen sollte – durchgeführt werden. **Nach dem 2. Weihnachtsfeiertag gelten die Schultestungen der Wochentage vor Weihnachten dann nicht mehr für andere Einrichtungen und Angebote.**
Ab Schulbeginn nach den Weihnachtsferien gelten die dann wieder stattfindenden Schultestungen für andere Einrichtungen und Angebote. Schüler/-innen unterliegen in der unterrichtsfreien Zeit keiner regelmäßigen Reihentestung in der Schule, sodass die Schülerausweisregel in diesem Zeitraum keine Anwendung findet. Für Schüler/-innen ist in der unterrichtsfreien Zeit daher die Grundregel des § 5 Abs. 1 S. 3 anwendbar, die ihnen den Zutritt unter Vorlage eines negativen Testnachweises (Antigen- oder PCR-Testnachweis), sofern sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gestattet. Dies gilt auch in Fällen von 2G plus.

Letzte Leerungen der alten Restmülltonnen
Derzeit finden die letzten vierwöchentlichen Leerungen der Restmülltonnen in diesem Jahr statt. Nach der letzten Tonnenleerung im Dezember sind nur noch die neuen Restmülltonnen mit elektronischem Chip zu befüllen. Die erste Möglichkeit, diese Tonnen leeren zu lassen, gibt es in den ersten beiden Januarwochen 2022. Künftig muss man sich nicht mehr auf einen bestimmten Leerungsrhythmus festlegen. Das Restmüllfahrzeug kommt alle zwei Wochen und leert alle Tonnen, die bereitstehen. Da die Leerungsgebühr von der Anzahl der Leerungen abhängt, sollte die Tonne nur bereitgestellt werden, wenn sie auch wirklich voll ist. Die Einsammlung der alten Tonnen beginnt im Laufe des Januars. Weitere Informationen dazu werden noch veröffentlicht. Wer seine restentleerte Tonne nicht mehr benötigt, kann sie dann ohne zusätzliche Gebühr abholen lassen.

Eingeschränkter Dienstbetrieb im Landratsamt
Die Landkreisverwaltung teilt mit, dass das Landratsamt Göppingen mit Blick auf das hohe Infektionsgeschehen seit Montag, 13. Dezember, in den eingeschränkten Dienstbetrieb gehen wird. Der eingeschränkte Dienstbetrieb umfasst neben dem Hauptgebäude in der Lorcher Straße 6 in Göppingen auch sämtliche Außenstellen sowie das Verwaltungsgebäude des Abfallwirtschaftsbetriebs in der Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41. Wie lange der Dienstbetrieb eingeschränkt bleibt, hängt in erster Linie von der Entwicklung der Fallzahlen ab. Behördengänge sind im Landratsamt in dieser Zeit nur in besonderen Ausnahmefällen und ausschließlich mit Termin möglich. Termine können bei zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Anliegen telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Ansprechpartner und Kontaktdaten zu den einzelnen Bereichen sind auf der Homepage https://www.landkreis-goeppingen.de zu finden. Termine für die Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle können ausschließlich unter https://termin.landkreis-goeppingen.de/ vereinbart werden. Zutritt zum Landratsamt erhalten nur Besucher/-innen, die einen 3G-Nachweis und eine Terminbestätigung vorzeigen können. Das Tragen einer medizinischen oder einer FFP2-Maske ist weiterhin verpflichtend. Die Abstandsregelungen müssen jederzeit und konsequent eingehalten werden. Bei Krankheitssymptomen ist ein Betreten des Gebäudes grundsätzlich untersagt. Der Besuch der Grüngutplätze und Wertstoffhöfe des Abfallwirtschaftsbetriebs ist weiterhin ohne Terminvereinbarung möglich. Sofern hier ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden kann, findet die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen oder einer FFP2-Maske keine Anwendung. Unabhängig von den neu geltenden Zugangsregelungen bleibt das Landratsamt an Silvester und an Heiligabend wie üblich geschlossen.

Seniorinnen und Senioren können Führerschein gegen VVS-JahresTicket tauschen
Im Landkreis Göppingen gibt es seit dem 1. Dezember ein neues Angebot speziell für ältere Menschen, die sich mit ihrem Auto im Straßenverkehr nicht mehr sicher fühlen: Sie können ihren Führerschein gegen ein kostenloses VVS-JahresTicket tauschen. Die Kosten für das Ticket übernehmen der Landkreis Göppingen und der VVS für ein Jahr. Im Rahmen eines Förderprojektes beteiligt sich das Land Baden-Württemberg bis Mitte nächsten Jahres zur Hälfte an den Kosten. Seniorinnen und Senioren, die das Angebot wahrnehmen und freiwillig auf ihren Führerschein verzichten, bekommen kostenlos ein Ticket, das ein ganzes Jahr lang rund um die Uhr im gesamten VVS-Netz gilt. Am Projekt teilnehmen können ältere Menschen ab 65 Jahren und ab 60 Jahren mit Rentennachweis mit Wohnsitz im Landkreis Göppingen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmenden bereits Kunden des VVS sind. Voraussetzung ist, dass gegenüber der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts der freiwillige, aber verbindliche Verzicht auf die Fahrberechtigung erklärt wird. Hierfür stehen auf der Homepage des Landratsamtes die entsprechenden Formulare zur Verfügung. Weitere Informationen zur Abwicklung finden Interessierte unter www.landkreis-goeppingen.de/fuehrerscheinabgabe.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11
Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist unter den bestehenden Corona-Auflagen geöffnet.

Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros:

Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte
Donnerstags, 9:30 bis 11:30 Uhr, und montags, 14 bis 16 Uhr, Telefon 07161 650-5263, patenschaften@goeppingen.de.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet die wöchentliche Sprechstunde des Stadtseniorenrats Göppingen mittwochs bis auf weiteres nicht mehr statt! Sowie die Situation es erlaubt, wird die Sprechstunde wieder aufgenommen.
Telefon 07161 650-5261, info@ssr-gp.de.

Die Sprechstunde der Freiwilligenagentur Göppingen am Donnerstag findet nicht statt!
Telefon 07161 650-5262, freiwilligenagentur@goeppingen.de.

Telefonisch und per E-Mail erreichbar sind:
- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 07161 650-5240, buergerhaus@goeppingen.de
- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 07161 650-5242, senioren@goeppingen.de
- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 07161 650-5241, senioren@goeppingen.de
- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 07161 650-5270, agenda2030@goeppingen.de
- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 07161 650-5250, buergerstiftung@goeppingen.de
- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 07161 650-5250, jgr@goeppingen.de
- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 07161 650-2810, integration@goeppingen.de

Gerne kann man nach Terminvereinbarung vorbei kommen. Es gilt, wie in allen Dienststellen der Stadtverwaltung, die 3G-Regel.

Absage
Die italienische Rentenberatungen am 3. Januar und 7. Februar 2022 müssen abgesagt werden.

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1
Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Traumtänzer „Sternstunde“
Sie haben aus ihrem Repertoire ein phantastisches Programm zusammengestellt und wollen sich in dieser Zeit einfach nicht unter kriegen lassen und ihr Publikum weiterhin verzaubern. Vorstellungen der Traumtänzer finden statt am Donnerstag, 6., Freitag, 7., und Samstag, 8. Januar, jeweils um 19:30 Uhr in der Stadthalle Göppingen. Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben sowie die 2G plus-Regelung. Kartenvorverkauf im ipunkt im Rathaus, Telefon 07161 650-4444.

Die Traumtänzer - Mauernkorken *Foto: Ralf Kleinknecht*

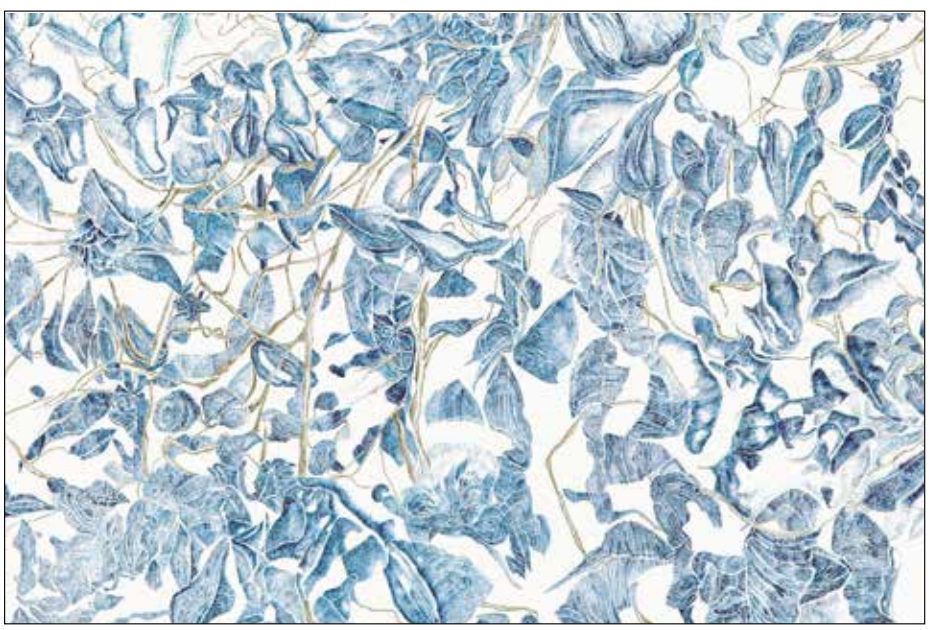
KUNSTHALLE

Marstallstraße 55
Telefon 07161 650-4211

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt:
zwei Euro, ermäßigt ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

New Arrivals. Neuerwerbungen der Sammlung
Vom 15. Dezember bis 6. Februar zeigt die Kunsthalle Göppingen in der „Halle unten“ Neuerwerbungen der Gegenwartskunst für die eigene Sammlung. Die Ausstellung präsentiert eine spannende Reise durch die Ankäufe, die auch als eine Rückschau auf die Ausstellungen der letzten drei Jahre gesehen werden kann. Gezeigt werden unter anderem konzeptuelle Arbeiten, experimentelle Fotografie, Aquarelle und Lichtinstallationen von international tätigen Künstler/-innen.
Gabriela Oberkoflers Aquarell „Blaue Hortensienblüte“ von 2019 stammt aus einer Serie von Zeichnungen, die sie für ihr künstlerisches Langzeitprojekt „Api étoilé „gefertigt hat – „ein wachsendes Archiv“ für in Vergessenheit geratene Nutzpflanzen. Gabriela Oberkoflers Interesse gilt den Besonderheiten und neuen Formen des Zusammenlebens einzelner Pflanzen. Die detailreichen und überlebensgroßen Zeichnungen entwerfen ein neues, vielfältiges und aufschlussreiches Bild von Pflanzen.
Eine andere zeichnerische Position nimmt Katharina Hinsberg ein. Ihrer Ausstellung im Jahr 2019 stellte sie den Satz, der zugleich Wunsch und Vorstellung für ihre Installation sein sollte, voran: „Ich möchte eine Linie im Raum“. Die beeindruckende Installation bestand aus 800 roten Knetkugeln, die sich als schwebende Linie im Raum entfaltete und die die Zeichnung körperlich erfahrbar machte. Die faszinierende kinetische Arbeit „Mehrdimensionale“ von Joachim Fleischer spielt mit Licht, Schatten, Bewegung und Schattenprojektionen mit der Wahrnehmung. Zeitgleich zur Sammlungspräsentation baut der Künstler an der Eingangsfassade der Kunsthalle Göppingen seine umfangreiche Lichtinstallation auf, die er eigens für diesen Ort konzipiert hat und die bei Einbruch der Dunkelheit zu sehen sein wird.
Weitere teilnehmende Künstler/innen an der Ausstellung sind Daniele Buetti, Kyungwoo Chun, Parastou Forouhar, Johannes Hewel, Myriam Holme, Kathleen Jahn, Karim Noureldin und Giacomo Santiago Rogado.
Es gilt die zum Veranstaltungstermin aktuelle Corona-Landesverordnung.



Gabriela Oberkofler, Blaue Hortensienblüte (Aluminiumsulfat) 2019, Aquarell, Dauerleihgabe der „Sammlung zeitgenössische Kunst“ der Bundesrepublik Deutschland.

MUSEEN

*** Städtisches Museum im Storchen**
Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Jüdisches Museum**
Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**
Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 geschlossen.

*** Ausstellung Die Staufer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**
Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.
Führungen können auch für einen Termin während der Woche angemeldet werden.

STADTBIBLIOTHEK

Kornhausplatz 1
Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

KULTUR

Open End Kino
Die Vorführung des Films „Über die Unendlichkeit", vorgesehen für Freitag, 17. Dezember, findet nicht statt. Der Film „Cafe Society" fällt ebenfalls aus.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit
Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail lglaser@goeppingen.de
Homepage:
www.goeppingen-lebt-nach haltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)
- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Telefonische Bürgersprechstunde
Am Dienstag, 21. Dezember, von 16 bis 18 Uhr lädt die SPD-Bundestagsabgeordnete Heike Baehrens zu ihrer nächsten telefonischen Bürgersprechstunde ein. Hierfür ist eine Anmeldung unter Telefon 07161 9883546 oder per E-Mail an heike.baehrens.wk@bundestag.de erforderlich.

Drohnenerkennung mit Radar?
Die Kollision einer Drohne mit einem Flugzeug kann an diesem erhebliche Schäden verursachen. Eine Drohne mit entsprechend explosiver Ladung in unmittelbarer Nähe eines Atomkraftwerks, einer Sport- oder Musikveranstaltung mit vielen Tausenden von Besuchern kann unter Umständen in einer Katastrophe enden. Das Auftreten von Drohnen mit installierten Kameras über Testgebieten zur Industriespionage neuer Produkte kann großen finanziellen Schaden anrichten. Derart gefährliche Drohnen müssen unschädlich gemacht werden. Dazu müssen sie aber zunächst aufgespürt und exakt lokalisiert werden. Der Vortrag bietet eine „Einführung in die Radartechnik" und widmet sich dann speziell der „Drohnenerkennung mit Radar". Dr.-Ing. Franz Hofele von der Sensors GmbH zeigt detailliert auf, wie mit Hilfe der Radartechnik kleine Drohnen detektiert werden können und wie diese in der Folge von anderen Objekten wie etwa Helikoptern und insbesondere von Vögeln unterschieden werden können. Schließlich wird die Bekämpfung gefährlicher Drohnen skizziert. Der Präsenz- und Online-Vortrag des Göppinger Technikforums findet am Mittwoch, 22. Dezember, ab 18 Uhr in der Aula der Hochschule Esslingen, Campus Göppingen, Robert-Bosch-Straße 1, statt. Der Eintritt ist frei, bei Präsenz gelten die 2G+-Regeln. Anmeldungen für die Präsenzteilnahme unter praesenzanmeldung@technikforum-gp.de; für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung bis Montag, 20. Dezember, unter onlineanmeldung@technikforum-gp.de erforderlich. Sollten bis dahin neue Corona-Regeln gelten, werden die Angemeldeten per E-Mail informiert; ebenso unter „Aktuelles" auf www.technikforum-gp.de.

Rentenberatung
Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden Württemberg finden donnerstags von 13 bis 15 Uhr im SPD-Bürgerbüro, Schillerplatz 10, statt. Eine telefonische Terminvereinbarung zu den kostenlosen Beratungen ist unter 07161 9883546 erforderlich. Der letzte Beratungstermin in diesem Jahr ist am 23. Dezember mit Edgar Büchner.

Chor-Casting für Staufer Festspiele

Ruben Spielmann

Im 16. Jahr ihres Bestehens planen die Staufer Festspiele ein spannendes Bühnenspektakel des Erfolgsmusicals „My Fair Lady". Der Festspielchor wird künftig von Ruben Spielmann, der Musik studiert hat, geleitet. Seit frühester Kindheit hat er Erfahrungen mit Chormusik und der Leitung von Vocal-Ensembles und Chören gesammelt. Spielmann plant, die bisherigen wöchentlichen Proben durch intensive Probenwochenenden einmal im Monat zu ersetzten. Damit soll allen die Möglichkeit gegeben werden, sich zeitlich auf ein Wochenende zu fokussieren und dieses gut planen zu können. Neben bereits erfahrenen Festspiel-Chorsängern sind auch neue Chorsänger/-innen sowie Kinder und Jugendliche eingeladen, sich zum Casting anzumelden. Am Wochenende des 8. und 9. Januar finden jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr die Castings für den Bühnenchor statt. Anmeldungen sind bis zum 17. Dezember an Birgit Schuck unter schuck@staufer-festspiele.de zu richten. Für Tänzer/-innen wird es noch eine separate Ausschreibung für ein Casting geben.

HAUS DER FAMILIE

Yoga für Kinder von vier bis sechs Jahren mit Marzia Nehr ab Freitag, 14. Januar, um 14:30 Uhr; für Kinder von sechs bis zehn Jahren um 15:30 Uhr. Die Wirkungen von Yoga auf Kinder sind vielschichtig und ausnahmslos positiv. Durch die spielerische Anleitung der Bewegungen werden die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung gefördert.

Yoga verbessert zudem die Koordinationsfähigkeit und Körperwahrnehmung, hilft Angst und Aggressionen abzubauen und steigert die Konzentrationsfähigkeit sowie das Selbstwertgefühl der Kinder.

Online: SuperMAMAfitness - für Mütter mit Kindern von vier bis 36 Monaten mit Jessica Belle ab Donnerstag, 13. Januar, um 16 Uhr. SuperMAMAfitness ist ein ganzheitliches Training für aktive Mütter mit Kind. Starten kann man direkt nach dem Rückbildungskurs. Das Training ist in zwei Bereiche eingeteilt: Ausdauer und Pilates. Die Pilatesübungen stärken die Körpermitte und den Beckenboden. Der Ausdauerteil beinhaltet einen Mix aus leichten Aerobic-Schritten und Funktional Fitness.

SuperMAMAfitness „HappyBauch“ mit Jessica Belle ab Freitag, 14. Januar, um 17 Uhr. Regelmäßige Bewegung in der Schwangerschaft verbessert nicht nur das Wohlbefinden, sondern unterstützt auch den Körper bei der Geburt. Das ganzheitliche Training fördert die Beweglichkeit, stärkt das Herz-Kreislauf-System und hilft, das seelische Wohlbefinden positiv zu stärken. Bei regelmäßiger Teilnahme können Rückenschmerzen, Wassereinlagerungen und Müdigkeit minimiert werden.

Nähkurs für Anfänger/-innen mit Christel Gebauer ab Samstag, 15. Januar, um 14 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmenden erst die Grundfunktionen der Nähmaschine vom Einfädeln über die Fadenspannung und Sticheinstellung kennen und fertigen dann eine einfache Näharbeit an.

Grundkochkurs mit Iris Beichter ab Dienstag, 18. Januar, um 18:30 Uhr. Nach einfachen Grundrezepten wird an fünf Abenden eine Vielfalt an Rezepten gemeinsam zubereitet.

Online: Musikzwerge für die Familie mit Kindern ab sechs Monaten mit Karin Gumbinger ab Mittwoch, 19. Januar, um 16:30 Uhr. Kleinkinder und deren Eltern erhalten zum gemeinsamen Musizieren vielfältige Anregungen, sich gemeinsam zur Musik zu bewegen, mit dem eigenen Körper zu singen, zu klatschen, zu stampfen und mehr. Durch das Kennenlernen einfacher Musikinstrumente erfahren die Kinder die Welt der Klänge und erleben einen frühen Zugang zur Musik. Musik fördert ganz nebenbei die motorischen Fähigkeiten, soziales Verhalten und die Sprachentwicklung.

Anmeldung:
Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH

Hausmüll
Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 22. Dezember

Krettenhof, 14-täglich: Mittwoch, 29. Dezember
Krettenhof, vier-wöchentlich: Mittwoch, 29. Dezember

Gelber Sack
Bartenbach: Dienstag, 21. Dezember
Krettenhof: Mittwoch, 29. Dezember

Biomüll
Bartenbach: Freitag, 17. Dezember
Krettenhof: Dienstag, 21. Dezember

Papiertonne
Mittwoch, 12. Januar

BEZGENRIET

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 22. Dezember

Gelber Sack
Montag, 20. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Mittwoch, 29. Dezember

FAURNDAU

Fundsachen
Gefunden wurden eine Brille mit dunkelblauem Metallgestell, eine Einkaufstasche mit Samsung Handy, eine Brille mit braunem Gestell im Bereich Faurndauer Straße/Pfingstwasen, ein KIA-Autoschlüssel mit Elefantenanhänger sowie ein Schlüsselring mit zwei kleinen Schlüsseln und Transponder in der Beckhstraße. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 650-15714, geltend gemacht werden.

Hausmüll
Faurndau, 14-täglich: Mittwoch, 22. Dezember
Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-täglich: Mittwoch, 22. Dezember

Gelber Sack
Donnerstag, 23. Dezember
Haier: Freitag, 24. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Mittwoch, 12. Januar

HOHENSTAUFEN

Wochenmarkt pausiert
In der ersten Januarwoche findet in Hohenstaufen kein Wochenmarkt statt. Ab 13. Januar ist dann wieder - wie gewohnt - donnerstags von 12:30 bis 14:30 Uhr auf dem Parkplatz Grabengasse Markt. Der Parkplatz wird aus diesem Grund von 11 bis 15 Uhr gesperrt.

Katze gefunden
Beim Tierschutzverein Göppingen und Umgebung, Träger des Tierheims „Ulrich Schol“, wurde eine Katze abgegeben, Fundort Hohenstaufen. Wer seine Katze vermisst, kann sich zu den üblichen Öffnungszeiten beim Verein unter der Nummer 07161 78969 melden.

Barbarossa und die Wäscherin
Rechtzeitig zu Weihnachten hat Hohenstaufen einen Videoclip bekommen. Auf den Spuren von Barbarossa und der Wäscherin waren Eva und Jens Rembold,

Barbarossa und die Wäscherin *Bildautor: Blackfox Media*

Renate Ziegler und das Team von Barbara Reik in mittelalterlicher Gewandung mit viel Engagement unterwegs. Dabei herausgekommen ist ein spannender Videoclip mit stimmungsvollen Bildern, traumhafter Musik, Geschichte und vielen Informationen. Ein QR-Code oder der Link zum Clip https://youtu.be/QAQ0E-Qd3jVo macht es möglich, dass man den kleinen Film alleine, mit Kindern oder Gästen genießen kann. So wird ein Spaziergang auf den Berg zu einer kleinen Zeitreise: Man kann auf dem Platz stehen, von wo aus Friedrich Barbarossa zur Spielburg hinunterschaute oder auch dort sitzen, wo der Herrscher seine Wäscherin in den Arm genommen hat oder auch, wie die Jäger und Bauern, dem Ruf des Staufers folgen. Ja, man kann sich sogar die Stauferausstellung und die Barbarossa Kirche direkt ins Wohnzimmer holen.

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 29. Dezember
vier-wöchentlich: Mittwoch, 29. Dezember

Gelber Sack
Dienstag, 21. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Montag, 3. Januar

HOLZHEIM

Gottesdienste in Manzen/Ursenwang
Am Sonntag, 19. Dezember, findet um 17 Uhr anstelle des Gottesdienstes am Vormittag eine Adventsandacht im Freien vor dem Gemeindezentrum Manzen statt. An der Andacht wirken Kinder des Kindergartens Schatzkiste sowie Bläser des Posaunenchors mit. Die Andacht findet möglichst bei jedem Wetter im Freien statt. An Heiligabend, 24. Dezember, gibt es zwei Gottesdienste in Manzen/Ursenwang: Um 14:30 Uhr eine ökumenische Familienkrippenfeier in Heilig Geist in Ursenwang und um 17:30 Uhr eine Christvesper in der Johanneskirche in Manzen. Zu diesen Gottesdiensten ist bis Sonntag, 19. Dezember, eine Anmeldung beim Pfarramt in Manzen, Telefon 07161 811665, E-Mail Pfarramt.Manzen-Ursenwang-Schlat@elkw.de, erforderlich. Dort und in der Kirche liegen Anmeldezettel aus. In den Gottesdiensten besteht Maskenpflicht sowie die Einhaltung der Abstandsregeln; Immunisierungsnachweise sind nicht erforderlich.

Bewegungstreff Ursenwang
Der Bewegungstreff Ursenwang verabschiedet sich in die Winterpause. Die nächste Übungsstunde findet statt im neuen Jahr am Donnerstag, 13. Januar.

Start der Quartierskoordinatorin
In den Räumen der Sozialstation der Wilhelmshilfe in Ursenwang, Buchenweg 8, hat die Quartierskoordinatorin, Sandra Eisenhauer, ihr Quartiersbüro Anfang Dezember bezogen.
Als Quartierskoordinatorin der Ortsteile Ursenwang, Manzen und St. Gotthardt ist ihr Aufgabenbereich vielfältig: Sie ist Ansprechpartnerin, Kümmerin und Lotsin vor Ort und möchte die baldige Umsetzung der ersten Projektideen, die sowohl aus den Nachbarschaftsgesprächen wie auch aus dem erst kürzlich stattgefundenen ersten Quartiersgespräch unter Beteiligung der Bürger/-innen entwickelt wurden, voran bringen. Der zeitliche Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ ist begrenzt und endet am 31. August 2023. Bis dahin will sie zahlreiche generationsübergreifende Angebote unter Beteiligung einerseits der zivilgesellschaftlichen Kooperationspartner sowie andererseits den ortsansässigen Akteur/-innen und der Bürgerschaft auf den Weg bringen. „Ein lebendiges Quartier entsteht durch das gemeinsame Miteinander“, weiß Sandra Eisenhauer, und fügt hinzu, „ich möchte diesen Prozess begleiten und fördern.“
Einen ersten Eindruck konnte sie vom Quartier Ursenwang, Manzen und St. Gotthardt bereits vor Ort gewinnen und ist begeistert von den vielen motivierten Akteuren, die sie schon kennengelernt hat. Auf die Begegnung mit weiteren Engagierten und den Bewohner/-innen im Quartier freut sie sich, ebenso auf weitere Ideen, Wünsche und Anregungen rund um die Thematik des Förderprogramms „Gut Leben und Wohnen im Quartier“.
In ihrem Quartiersbüro erreichbar ist Sandra Eisenhauer montags von 8 bis 17 Uhr und donnerstags von 8 bis 13 Uhr oder per E-Mail an SEisenhauer@goeppingen.de. Neben der Stadt Göppingen beteiligen sich als zivilgesellschaftliche Partner an dem Quartiersprojekt die FLÜWO Stiftung und das Seniorennetzwerk Göppingen, hier insbesondere die Wilhelmshilfe und der Stadtseniorenrat. Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ wird unterstützt vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und der Initiative Allianz für Beteiligung.

Die neue Quartierskoordinatorin - Sandra Eisenhauer

Hausmüll
14-täglich: Dienstag, 21. Dezember

Gelber Sack
Mittwoch, 22. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Holzheim: Dienstag, 11. Januar
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Dienstag, 28. Dezember

JEBENHAUSEN

Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde
Am Mittwoch, 15. Dezember, findet um 19 Uhr ein „Stiller Abend“ im Advent mit Inge Müller und Andrea Bischoff im Gemeindesaal der Jakob-Andreä-Kirche statt. Um 20 Uhr schließt sich der Treff für Frauen an.
Am Donnerstag, 16. Dezember, um 17 Uhr sind die Patinnen und Paten der Ostheimer-Krippenfiguren zur Krippen-Andacht mit musikalischer Begleitung in die Jakob-Andreä-Kirche eingeladen.
Am Samstag, 18. Dezember, ist von 10 bis 11:30 Uhr der Flöten-Workshop mit Andrea Bischoff in der Kirche zur Vorbereitung des Jedermann-Blöckflöten-Orchesters für den Musik-Gottesdienst am Sonntag, 19. Dezember.

Information zu den Heiligabend-Gottesdiensten:
Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 15 Uhr. Um 18 Uhr Christvesper, hier dann unter Einhaltung der 2G-Regel, das heißt Impf-Zertifikat und Ausweis sind erforderlich. Grundsätzlich gilt die Abstandseinhaltung, Maskenpflicht und ohne Gemeinde-Gesang. Da die Plätze an beiden Gottesdiensten stark eingeschränkt sind, wird um Voranmeldung und Platzreservierung gebeten über anmeldung.christvesper@gmx.de.

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 22. Dezember

Gelber Sack
Montag, 20. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Mittwoch, 29. Dezember

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r beim Zensus 2022

Unterstützen sie uns als Interviewer/in beim Zensus 2022!

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürger*innen an.
- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend Online-Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen.

Rahmenbedingungen

- Befragungen im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022
- Die Zeiteinteilung bleibt Ihnen überlassen. So können Sie beispielsweise auch nach Feierabend oder am Wochenende Interviews durchführen.
- Voraussetzungen für die Tätigkeit sind Zuverlässigkeit, Volljährigkeit und die Teilnahme an einer eintägigen Schulung im Frühjahr 2022.
- Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung von ca. 650 Euro, abhängig von der Anzahl der befragten Auskunftspflichtigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bis spätestens 19.12.2021 eine Mail mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse, Geburtsdatum) an **zensus@goeppingen.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MAITIS

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 29. Dezember
vier-wöchentlich: Mittwoch, 29. Dezember

Gelber Sack
Dienstag, 21. Dezember

Biomüll
Freitag, 17. Dezember

Papiertonne
Montag, 3. Januar

AUSSCHÜSSE

Höherer Zuschuss
Der Kultur- und Sportausschuss (KSA) beschloss auf seiner jüngsten Sitzung einhellig die Erhöhung des jährlichen städtischen Zuschusses an den Stadtverband Sport von 2.600 auf 3.500 Euro. Die CDU hatte den Antrag gestellt, da der Zuschuss seit mehr als 20 Jahren, trotz erweitertem Aufgabengebiet mit der Veranstaltungsreihe Sport im Park sowie den Hallen- und Sportplatzbrechungen, nicht an die gestiegenen Verwaltungs- und Unterhaltungskosten angepasst wurde.

Sanierungszuschuss
Ebenfalls einstimmig beschloss der KSA einen 20-prozentigen Zuschuss an den 1. Göppinger Sportverein für die Sanierung der Duschen und Umkleiden. Die Kosten belaufen sich auf gut 66.000 Euro, zu denen der Württembergische Landessportbund (WLSB) knapp 20.000 Euro beisteuert. Von den verbleibenden gut 46.000 Euro übernimmt die Stadt 20 Prozent, in Summe 9.249,32 Euro.

Kita-Förderungen
Einmütig erfolgte im Ausschuss für Soziales und Schulen (ASS) die jeweils 70-prozentige Bezuschussung dreier Neugestaltungsmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen der evangelischen Kirche in Göppingen. So wird die gut 26.000 Euro teure Neugestaltung des Außenbereichs des Kinderhauses Martin Luther in der Hauffstraße mit 18.214,76 Euro unterstützt. 4.783,16 Euro steuert die Stadt für ein neues Spielhaus und eine Wasserrinne im Außenbereich des Kinderhauses Sonnenbrücke bei. Für die mit knapp 11.500 Euro veranschlagte Neuaufstellung von Spielgeräten inklusive eines Lagerhauses und Neugestaltung des Außenbereichs des Kinderhauses Blumhardt beläuft sich die städtische Förderung auf maximal 8.017,53 Euro.

Moccalino unterstützt
Der Verein Jebedaya Kinder- und Jugendprojekte Jebenhausen erhält für das Jugendcafé Moccalino in der Boller Straße in den beiden Jahren 2022 und 2023 einen jährlichen Mietkostenzuschuss von jeweils 9.600 Euro, beschloss der ASS einhellig. Der Trägerverein bietet mit seinem Jugendcafé eine niederschwellige und beteiligungsorientierte Anlaufstelle der offenen Jugendarbeit im Auftrag der Stadt an.

Spende
Der ASS nahm eine Spende über 2.000 Euro des Wirtschaftskreises der Industrie- und Handelskammer (IHK) Göppingen an die Bürgerstiftung für die Sommerschule für Geflüchtete an.

TAGESORDNUNGEN

Gemeinderat
Am Donnerstag, 16. Dezember, 18 Uhr, findet die 20. Sitzung des Gemeinderats in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, als Hybridsitzung statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Ausscheiden aus dem Gemeinderat Herr Philipp Siemer, Nachrücken in den Gemeinderat Herr Konstantinos Katevas; Bearbeitungsstatus: beschließend
2. Aktuelle Information und Bekanntmachung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Wegekompass; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Zwischenbericht Städtebauliches Rahmenkonzept Boehringer Areal Göppingen; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
5. Beauftragung Projektbegleitung für das Boehringer Areal Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend
6. Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Frau Inge Auerbacher; Bearbeitungsstatus: beschließend
7. Sanierung der Alten Badherberge (Museum Engel) und des Badhauses in Göppingen-Jebenhausen; hier: Grundsatzbeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend
8. Freihof-Gymnasium/Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik der Heizungs- und Lüftungsanlagen - 1. Bauabschnitt; hier: Planungs- und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend
9. Blumhardt-Grundschule/Brandschutzsanierung mit Barrierefreiheit, Lüftungsanlagen und Beleuchtungssanierung; hier: Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend
10. Spielraumkonzept „ABENTEUER ZUM NULLTARIF“ - Bestandserhebung sämtlicher öffentlicher Spielplätze - Spielraumkonzept mit Investitionen 2022-2026; Bearbeitungsstatus: beschließend
11. Erschließung Gewerbegebiet Steinäcker in Göppingen-Maitis - Baubeschluss, Ausführungsplanung und Vergabe; Bearbeitungsstatus: beschließend
12. Bahnhofsmodernisierungsprogramm (BMP) II; hier: Maßnahmen am Bahnhof Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend
13. Auftragserhöhungen/überplanmäßige Ausgaben und Genehmigungen von Mehrkosten - Tiefbaumaßnahmen 2021; Bearbeitungsstatus: beschließend
14. Übertragung weiterer Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 112 Abs. 2 GemO; Bearbeitungsstatus: beschließend
15. Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs (WLF) für die Feuerwehr der Stadt Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend
16. Städtische Grundstücke Flurstück 609/1 Beutentalweg in Maitis - Veräußerungsbeschluss für Bauflächen -; Bearbeitungsstatus: beschließend
17. Änderung in der Besetzung von Bezirksbeiratsgremien: Bezirksbeirat Faurndau, Bezirksbeirat Jebenhausen; Bearbeitungsstatus: beschließend
18. Annahme von Spenden; Bearbeitungsstatus: beschließend
19. Spendenannahme; Bearbeitungsstatus: beschließend

Stiftung Wieseneck
Am Donnerstag, 16. Dezember, findet im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung die 5. Sitzung des Stiftungsrats der Stiftung Kinderheim Wieseneck in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, als Hybridsitzung statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Jahresabschluss der Stiftung Kinderheim Wieseneck für das Rechnungsjahr 2020 – Unterrichtung über die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes nach § 95 Abs. 1 GemO; Bearbeitungsstatus: beschließend

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

Eine Zwickmühle

Oft sind die Entscheidungen im Gemeinderat einfach: FÜR einen guten Vorschlag. Oder GEGEN eine unpassende Idee. - Im Herbst war für das Gebiet zwischen Mörikestraße und Theodor-Heuss-Straße zu entscheiden:
- Wollen wir die Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplans mit dem Ziel, der

Wilhelmshilfe die Modernisierung und Erweiterung zu ermöglichen?
- Finden wir es verträglich, dadurch den Außenbereich der Villa Butz – unserer Familienbildungsstätte „Haus der Familie" – zu verkleinern?
Damit hatte uns die Verwaltung eine Aufgabe gestellt, die der Quadratur des Kreises ähnelt; nicht perfekt lösbar. So haben wir uns für die Annäherung an das Thema entschieden: Die Verwaltung darf den Entwurf eines Bebauungsplan „auslegen"; also öffentlich bekannt machen für Anregungen, Bedenken, Vorschläge. Dabei wünschen wir uns eine Inspiration aus der Verwaltung und Kompromissbereitschaft der Betroffenen.
Haus der Familie und die Wilhelmshilfe sind uns lieb und teuer. Deshalb müssen wir raus aus der Zwickmühle, bis über den Bebauungsplan im Frühjahr vom Gemeinderat endgültig entschieden wird.

Freie Wähler Göppinge (FWG)
www.freiewaehler-gp.de
Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis auf Ausschreibungen

Die Stadt Göppingen weist auf folgende EU-Ausschreibungen hin:

Nach VgV – Offenes Verfahren:

1) Reinigung verschiedener Objekte der Stadt Göppingen
Submission: 17.01.2021 um 09:00 Uhr

2) Beschaffung eines Abrollbehälter Energie
Submission: 18.01.2022 um 09:00 Uhr

Der vollständige Wortlaut der Ausschreibungstexte ist auf der Homepage der Stadt Göppingen unter www.goeppingen.de/ausschreibungen veröffentlicht.

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Göppingen über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 17.12.2015

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2, 11 und 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Göppingen in seiner Sitzung am 02.12.2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle vom 17.12.2015 beschlossen:

§ 1

(1) § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die Gebühren werden - bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung – in der Regel nach dem Basisaufwand für die Erstellung eines Wertgutachtens (Grundgebühr) zuzüglich eines verkehrswertabhängigen Wertanteils, der das wirtschaftliche Interesse des Gebührenschuldners berücksichtigt, berechnet. Für Grundstücke ohne Verkehrswert ist der ermittelte Wert für die Gebührenbemessung maßgebend. Die Gebühr bezieht sich grundsätzlich auf den fiktiv schadensfreien und instandhaltungsrückstandsfreien Verkehrswert, d. h. Wertminderungen z. B. durch Altlasten, Baumängel / Bauschäden, Instandhaltungsrückstände, wirtschaftliche Überalterung, Wertminderungen durch Anwendung der Staffelmiete und dergleichen bleiben bei der Gebührenbemessung unberücksichtigt.

§ 2

(1) § 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Für Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle werden die folgenden Gebühren erhoben:
Die Grundgebühr für die Erstattung von Verkehrswertgutachten beträgt 1.100,-€ zuzüglich 0,35 % aus dem Anteil des ermittelten fiktiv schadensfreien und instandhaltungsrückstandsfreien Verkehrswerts bzw. den ermittelten fiktiv schadensfreien und instandhaltungsrückstandsfreien Werten gem. § 3 bis 500.000,-€ sowie zuzüglich 0,25 % aus dem über 500.000,-€ hinausgehenden Anteil erhoben.
Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Gebühren werden auf volle Euro-Beträge aufgerundet.

(2) § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Bei unbebauten Grundstücken sowie Ermittlungen nach § 3 Abs. 8 beträgt die Gebühr 60% der Gebühr nach Abs. 1, jedoch mindestens die Grundgebühr nach Abs. 1.

(3) § 4 Abs. 9 wird wie folgt geändert:

Für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung gemäß § 195 Abs. 3 BauGB und § 13 Gutachterausschussverordnung wird für Wohnungs- bzw. Teileigentum eine Gebühr in Höhe von pauschal 150,- € je Abfrage erhoben (Vergleichswert + Vergleichsobjekte). Andere Auskünfte aus der Kaufpreissammlung werden nach Zeitaufwand abgerechnet.

(4) § 4 Abs. 10 wird wie folgt geändert

1. Für einfache schriftliche Bodenrichtwertauskünfte beträgt die Gebühr pro Richtwert pauschal 30,- €.
2. Die Gebühr für Kopien (DIN A4) beträgt je Kopie pauschal 20,- €.
3. Die Gebühr für die Bodenrichtwertkarte beträgt pauschal 25,- € und für die Bodenrichtwert-Liste pauschal 20,- €.
4. Die Gebühr für den Grundstücksmarktbericht beträgt im PDF-Format pauschal 50,- € und als Druckausgabe pauschal 70,- €.

§ 3

Diese Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Göppingen über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung) tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Ausgefertigt:
Göppingen, den 03.12.2021

gez. Alex Maier
Oberbürgermeister

Hinweis: Gemäß § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Göppingen geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt:
Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus
Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus
Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

Standesamt im Rathaus
Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ausländerbehörde (Friedrichstraße 45)
Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

21.11.2021
Elias Giehr, Sohn von Sarah und Benjamin Giehr, Badstraße 72, 73035 Göppingen

Louisa Giehr, Tochter von Sarah und Benjamin Giehr, Badstraße 72, 73035 Göppingen

22.11.2021
Hella Huber, Tochter von Jana und Andreas Huber, Mittlere Karlstraße 112, 73033 Göppingen

Maria Salig, Tochter von Lisa Katharina und Florian Salig, Eichendorffstraße 22, 73037 Göppingen

24.11.2021
Linda Gün, Tochter von Liliana und Melki Gün, Hagstraße 62, 73035 Göppingen

25.11.2021
Christian Uerek, Sohn von Nebihe und Slomo Gorgis Ürek, Panoramastraße 76, 73035 Göppingen

26.11.2021
Emir Ibric, Sohn von Milada und Adnan Ibric, Hohenstaufenstraße 77, 73033 Göppingen

Göktug Umut Aynihan, Sohn von Suna und Ali Aynihan, Geislinger Straße 11, 73033 Göppingen

Levian Manuel Pistori, Sohn von Bianca Pistori und Stephan Reitze, Hirschstraße 3, 73035 Göppingen

Jonas Michael Peter, Sohn von Tamara und Michael Peter, Josef-Mühlberger-Weg 9, 73037 Göppingen

27.11.2021
Romy Junker, Tochter von Sandra und Edgar Junker, Am Eglenbach 7, 73035 Göppingen

28.11.2021
Leona Antonia Paganini, Tochter von Nadja und Christian Paganini, Buchenrain 88, 73037 Göppingen

Michael Nefedov, Sohn von Yulia und Alexey Nefedov, Ammerweg 27, 73035 Göppingen

Sterbefälle

01.12.2021
Walter Peter Walla, Dürerstraße 40, 73033 Göppingen

02.12.2021
Günther Franz Stiasny, Tannenstraße 106, 73037 Göppingen

04.12.2021
Pauline Frida Trübswasser geb. Rau, Hohenstaufenstraße 4, 73033 Göppingen

06.12.2021
Alfred Eugen Schuler, Buchenrain 4, 73035 Göppingen

08.12.2021
Ingeborg Nord geb. Haase, Wichernweg 1, 73035 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt

15.12.2021
Frau Erika Neifer, 80. Geb.

16.12.2021
Frau Elke Penzenstadler, 70. Geb.
Frau Mara Smit, 70. Geb.

18.12.2021
Herrn Horst Stadelmaier, 70. Geb.

19.12.2021
Herrn Johann Homm, 70. Geb.
Herrn Dr. Paul Eisele, 75. Geb.

20.12.2021
Herrn Manfred Riese, 70. Geb.
Herrn Gerhard Gruber, 75. Geb.
Frau Monika Herm, 75. Geb.
Herrn Karl-Heinz Müller, 75. Geb.
Herrn Georg Pettla, 80. Geb.

21.12.2021
Herrn Rudolf Schelinski, 75. Geb.
Frau Ulrike Zemmrich, 75. Geb.

Bartenbach

15.12.2021
Herrn Albert Derho, 70. Geb.

17.12.2021
Herrn Alfred Neher, 85. Geb.

18.12.2021
Frau Zdenka Valic, 75. Geb.
Frau Lina Deister, 80. Geb.
Frau Frieda Rezlaw, 80. Geb.
Frau Anita Assumpcao, 85. Geb.

19.12.2021
Frau Christa Schluh, 85. Geb.

Faurndau

16.12.2021
Herrn Fedor Geck, 70. Geb.
Frau Christa Classen, 75. Geb.

17.12.2021
Frau Magdalena Engelhardt, 101. Geb.

19.12.2021
Herrn Armen Gürün, 85. Geb.

20.12.2021
Herrn Jörg Hoyler, 85. Geb.

Holzheim

18.12.2021
Herrn Martin Blessing, 75. Geb.

20.12.2021
Herrn Antoon Damstra, 70. Geb.
Frau Genowefa Alot, 75. Geb.
Herrn Rudi Halder, 75. Geb.

Jebenhausen

17.12.2021
Herrn Wolfgang Blattner, 70. Geb.

19.12.2021
Herrn Dr. Klaus-Dieter Hanel, 70. Geb.

Ehejubilare

Kernstadt

17.12.2021
Eiserne Hochzeit
Ehepaar Emma und Viktor Gross

20.12.2021
Goldene Hochzeit
Ehepaar Eva-Dorothea und Gerhard Hamm

Jebenhausen

15.12.2021
Eiserne Hochzeit
Ehepaar Wiltraud und Wolfgang Jackmann

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche
Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Samstag, 18. Dezember
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit (Esslinger/Zahn)
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Gaiser)

Oberhofenkirche
Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Mittwoch, 22. Dezember
18 Uhr Adventsandacht „beglückt" (Gaiser)
Jeden Montag im Advent findet um 19:30 Uhr eine digitale Adventsandacht statt; Anmeldungen per E-Mail an Hannes.gaiser@elkw.de.

Martin-Luther-Gemeindezentrum
Fuchseckstraße 32, 73037 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 19. Dezember
9:30 Uhr Gottesdienst (Gerth)

Waldeckkirche
Keplerstraße 17, 73035 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 19. Dezember
10:30 Uhr Gottesdienst (Gerth)

Bartenbach
Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Steinbach)

Bezgenriet
Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 19. Dezember
10:30 Uhr Schattenkrippenspiel des Kindergottesdienstes (Vix)

Faurndau
Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 19. Dezember
16:30 Uhr Einladung zur Waldweihnacht nach Oberwälden (Wahl/Honegger)

Kirchengemeinde am Hohenstaufen
www.kirche-am-hohenstaufen.de
Sonntag, 19. Dezember
10:15 Uhr Gottesdienst, evangelische Kirche, Ho (Rembold)

Holzheim
St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Epping)

St. Gotthardt
Eschenbacher Straße 12, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 19. Dezember
9 Uhr Gottesdienst (Epping)

Manzen-Ursenwang
Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
Sonntag, 19. Dezember
17 Uhr Adventsandacht im Freien vor dem Gemeindezentrum in Manzen mit dem Kindergarten „Schatzkiste" und dem Posaunenchor

Jebenhausen
Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
Sonntag, 19. Dezember
9:15 Uhr Musik-Gottesdienst „Bring your Blockflöt" (Wallentin)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft
Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
www.goeppingen.die-apis.de
Sonntags
17:30 Uhr Gebetstreff
18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

Christkönig
Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 16. Dezember
15 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 17. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Friedenslicht von Bethlehem
12:30 Uhr Feier der Taufe
14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Dienstag, 21. Dezember
17:25 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein

St. Maria
Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 16. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein und Einzelsegen
Freitag, 17. Dezember
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 18. Dezember
15 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde
15 Uhr Beichtgelegenheit in polnischer Sprache
16:30 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit
17 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Vorabendmesse mit Friedenslicht von Bethlehem
Sonntag, 19. Dezember
9:15 Uhr Eucharistiefeier mit Friedenslicht von Bethlehem
18 Uhr Bußfeier
Dienstag, 21. Dezember
16 Uhr Beichtgelegenheit
Mittwoch, 22. Dezember
8:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef
Raabestraße 3, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Donnerstag, 16. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Freitag, 17. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Kinder-Adventsweg
19 Uhr Jugendkirche
Mittwoch, 22. Dezember
14 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde

St. Paul
Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist
Buchenrain 100, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 22. Dezember
6 Uhr Rorate

Bartenbach - Johannesheim
In der Ebene 1, 73035 Göppingen
Freitag, 17. Dezember
16 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 21. Dezember
18 Uhr Fenster im Advent

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche
Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Freitag, 17. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein

Faurndau Zur Heiligen Familie
Dammstraße 10, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Donnerstag, 16. Dezember
19 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein, anschließend Anbetung
Freitag, 17. Dezember
5:30 Uhr Frühschicht
Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Bußfeier

Hohenstaufen Barbarossakirche
Pfarrgasse 17, 73037 Göppingen
Sonntag, 19. Dezember
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche
Herdweg 26, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 21. Dezember
18:30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein

Andere Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)
Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goeppingen.de
www.facebook.com/emkgoeppingen
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hans Martin Hoyer), Weihnachtsfeier Kindergottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen
(Baptisten) Stauferpark Göppingen
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goeppingen.de
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efggp.de
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.

Neuapostolische Kirche
Göppingen, Olgastraße 45
Maitis, Lenglinger Straße 10
Sonntag, 19. Dezember
9:30 Uhr Gottesdienst

Panorama Kirche Göppingen
Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers“
Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

Gemeinde für Christus
Frühlingstraße 4, Göppingen
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10 Uhr unter www.predigt.gfc

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche
Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
Gottesdienste für die Erwachsenen:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für die Kinder:
Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee
Marktstraße 58, Göppingen
Telefon 07161 74217
Samstag, 18. Dezember
13:30 Uhr Brotausgabe
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst
Weitere Informationen und Online-Gottesdienste unter www.heilsarmee.de/goeppingen/ueber-uns.html

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen
Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können unter Telefon 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost
Donnerstag, 16. Dezember
19:15 bis 21 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.
Samstag, 18. Dezember
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag (Jehova und Christus – sind sie Teil einer Dreieinigkeit?). Bibelstudium anhand des Wachtturms.

Jehovas Zeugen Göppingen-West
Mittwoch, 15. Dezember
19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort (Demut ist besser als Stolz.). Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.
Samstag, 18. Dezember
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachtturms.

Word International Ministries
Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUFE

Ärztliche Notdienste/ Apotheken-Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen, Telefon 07161 64-4080; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Göppingen und Umgebung

Samstag, 18. / Sonntag, 19. Dezember
A. Marquart, Im Wiedenberg 7, 73113 Ottenbach, 10 bis 12 Uhr, Telefon 07165 928177

Apotheken-Notdienste
Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im
Internet: www.aponet.de oder
http://lak-bw.notdienst-portal.de

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf Telefon 110

Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/ Notfallrettung Telefon 112

Technische Notdienste

EVF-Störungsannahme
für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM

GEPPO - DER STADTBOTE

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.